

EMBRACING THE ROLE OF FAMILY CARING

UNAFAM / THE IMPORTANT ROLE OF FAMILIES IN PSYCHIATRIC CARE AND PSYCHOSOCIAL REHABILITATION

**Because no one should have to cope with a loved one's mental illness on their
own**

Evelyne Kempf

Wir freuen uns, meine Kollegin Valerie und ich, an dieser Veranstaltung im Namen UNAFAM teilnehmen zu dürfen. Wir danken Friedrich Leidinger und dem gesamten Eufami-Team für die Einladung. Wir möchten Ihnen darlegen, wie die Arbeit von Unafam sowohl auf nationaler als auch auf Departement-Ebene ihren Platz und ihre Bedeutung im Konzept des „Family Caring“ einnimmt.

Dieser Begriff lässt sich nur schwer ins Französische übersetzen, da sein Ansatz noch weit von den psychiatrischen Praktiken in Frankreich entfernt ist. Dennoch wird die Rolle der pflegenden Angehörigen im Gesundheitssystem zunehmend anerkannt, und das Gesundheitsministerium stellt ein wenig finanzielle Mittel zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen zur Verfügung.

Die UNAFAM besteht seit 1963 auf nationaler Ebene und begleitet Familien und Angehörige, damit sie angesichts der täglichen Umwälzungen und Belastungen, die bei psychischen Störungen zu Isolation und Leid führen können, nicht alleingelassen werden sollen. Derzeit zählt sie mehr als 16.000 Mitgliedsfamilien.

Seit einigen Jahren wendet sich die UNAFAM im Sinne des „gemeinsamen Handelns“ auch an Leute , die von psychischen Störungen betroffen sind.

Ich bin derzeit Regionalbeauftragte der UNAFAM in der Region Grand Est. Die UNAFAM ist ein nationaler Verband von Familien und Freunden psychisch erkrankter und psychisch beeinträchtigter Menschen - so sagt man bei uns.... Ich glaube, dass der Zentralismus ein typisch französisches Merkmal ist, das zwar Nachteile, aber auch Vorteile mit sich bringt und mir scheint, dass wir bei der UNAFAM das Glück haben, über einen nationalen Verband zu verfügen, der zahlreiche Dienstleistungen anbietet, alle Delegationen zusammenführt und koordiniert . So ist sie auch ein wichtiger Ansprechpartner auf Ebene der Regierungsbehörden. Die UNAFAM ist also, wie das französische Staatsgebiet in 13 Regionen unterteilt. Die Region Grand Est, die an Deutschland, Belgien und Luxemburg und ein wenig an die Schweiz grenzt, besteht aus 10 Departements und verfügt somit über 10 Departementsvertretungen der UNAFAM

Und gerade weil wir uns der Besonderheit der Region Grand Est bewusst sind , haben wir im November letzten Jahres, in Metz im Departement Moselle einen Tag zum Thema „Die Rolle der Familien in der psychiatrischen Versorgung“ für unsere Mitglieder organisiert. Zu dieser Veranstaltung wollte ich auch die Verbände aus den angrenzenden Ländern einladen, und so habe ich Friedrich Leidinger und André Decraene kennengelernt.

Aus all den Beiträgen und Erfahrungen an diesem Tag habe ich eine Leitidee mitgenommen, die mittlerweile für uns alle unumstritten ist: das Konzept der Triade in der psychiatrischen Versorgung: die betroffene Person (früher sagte man in Frankreich „der Kranke“ oder „der Patient“, heute sagt man „die betroffene Person“, was wie ein Euphemismus klingt; Friedrich Leidinger erzählte uns, dass man in Deutschland den Begriff „derjenige, der Erfahrung mit psychischer Krankheit hat, verwendet, mit all der positiven Konnotation dieses Wortes; dieser Ausdruck hat mir sehr gut gefallen. Die Triade besteht also aus der Person, die die Erfahrung der psychischen Erkrankung hat, dem Pflegepersonal und der Familie, beziehungsweise dem sozialen Umfeld. Dieses Dreierbündnis ist entscheidend, um die Genesung zu fördern. In Frankreich hat sich diese Sichtweise vielerorts noch nicht durchgesetzt, insbesondere bei manchen Psychiatern nicht.

Und genau darin besteht eine der Aufgaben der UNAFAM : Familien zu unterstützen und zu stärken und ihnen die notwendigen Mittel in die Hand zu geben, damit sie diese Rolle übernehmen, ihren Platz einnehmen und selbst aktiv an ihrer eigenen Genesung, aber auch an der Genesung ihrer Angehörigen mitwirken können.

Wir werden Ihnen nun darlegen, was die UNAFAM in Frankreich den Familien an kurzen Ausbildungen und Unterstützungsangeboten anbietet, zusätzlich zum Zuhören und zum persönlichen Empfang, die die Grundlage, das Fundament unserer Präsenz und unseres Engagements bilden.

Zuvor eine kleine Anmerkung: Zu meiner persönlichen Geschichte: Wir hatten drei Söhne, und wir hatten ein recht erfülltes Familienleben, als die Kinder klein waren. Dann zeigte der Älteste im Alter von etwa 17/18 Jahren erste Anzeichen von Anfälligkeit, die wir auf die Schwierigkeiten der Pubertät zurückführten, ohne zu erkennen, dass es sich um eine sich anbahnende Psychose handelte... Und in seinem ersten Studienjahr beging er Selbstmord. Das war im Jahr 2000. Wir hätten uns nie vorstellen können, dass uns ein solches Drama widerfahren könnte. Drei Jahre später erlitt der Jüngste, der bis dahin ein unkompliziertes, strahlendes Kind und Jugendlicher gewesen war, einen Zusammenbruch mit Wahnvorstellungen und das war der Beginn eines sehr schmerzhaften Weges für ihn und für uns.

Wie viele Mitglieder der UNAFAM kann ich bezeugen, dass die Hilfe und Unterstützung, die mir der Verein gegeben hat, es mir ermöglicht haben, all dieses Leid und diese Fragen in einen positiven Kampf zu verwandeln, der unserem Leben wieder Sinn und Hoffnung gegeben hat.

Die Grundlage unserer Arbeit in den Delegationen besteht aus Empfang, Zuhören und für diejenigen, die es wünschen und dazu bereit sind, die Gesprächsgruppen. In vielen Délégationen gibt es auch Café-Treffen, Vorträge, Entspannungsworkshops, zum Beispiel Sophrologieworkshops.

Ich möchte jetzt kurz von der Ausbildung, die UNAFAM bietet, sprechen. Darüber hinaus organisierte zum Beispiel die nationale UNAFAM, 340 Schulungssitzungen letztes Jahr .

Diese kurzen Ausbildungen finden in den Departementsdelegationen statt, werden jedoch auf nationaler Ebene der UNAFAM konzipiert und organisiert und vor Ort von einem Psychologen und von einem geschulten ehrenamtlichen Mitglieder der UNAFAM geleitet.

Informationstage zu psychischen Störungen

Bessere Begleitung eines Angehörigen mit Schizophrenie

Kommunikation mit einem Angehörigen mit bipolarer Störung anpassen

Bessere Begleitung eines Angehörigen mit Angststörungen“

Informationstag zu schwerer und therapieresistenter Depression

Informationstag zu psychischen Problemen bei Kindern und Jugendlichen

Tagung: Wie man die Motivation eines Angehörigen mit psychischen Störungen fördert

Für alle diese Ausbildungen gibt es auch Online-Lernmodule. Im Vorfeld der Ausbildung werden die Teilnehmer gebeten, ein Online-modul zu absolvieren.

Meine Kollegin Valérie wird einen besonderen Schwerpunkt auf Psychoedukationsprogramme legen.

Zuvor möchte ich auch kurz auf die kurzen Ausbildungen für freiwillige Mitarbeiter eingehen.

Die Weitergabe von Wissen und die Förderung der Kompetenzentwicklung der Freiwilligen Mitarbeiter ist eine unserer Prioritäten. Der Inhalt unserer Schulungen konzentriert sich auf diese Aufgaben, um die freiwilligen Betreuer so gut wie möglich zu unterstützen.

Zuerst, gibt es die Grundausbildung für Familien-Peer-Helfer, sie richtet sich an alle Helfer des Vereins, die bereit sind, sich aktiv in ihrer Delegation zu engagieren.

Diese Ausbildung hilft dabei, Abstand zur Krankheit zu gewinnen, was für die Tätigkeit als Familienbegleiter unerlässlich ist.

Anschließend werden je nach Tätigkeitsbereich spezifischere Ausbildungen angeboten.

Ausbildung zum Empfang

Ausbildung zur Vertretung von Nutzern in psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, im Departementshaus für Menschen mit Behinderung,

Ausbildung zum Thema Arbeit und Beschäftigung

Ausbildung zum Referenten für Strafvollzugsangelegenheiten. Da ich persönlich mit einer besonders schmerzhaften Situation in diesem Zusammenhang konfrontiert war, kann ich bezeugen, wie sehr dieses Netzwerk mir geholfen hat – nicht nur bei praktischen Fragen und Verfahren, wenn man mit der Justiz konfrontiert ist, sondern auch durch moralische Unterstützung. In Frankreich leidet mindestens ein Drittel der Inhaftierten an psychischen Störungen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und leite nun das Wort an Valérie.